



## AMS-Angebote für Unternehmen

In Zeiten wirtschaftlicher Herausforderungen mehr denn je gefragt.



Ihr ArbeitsMarktService

## Das AMS unterstützt Unternehmen in schwierigen Zeiten

Trotz weltweiter konjunktureller Erholung bleibt die Lage für viele österreichische Unternehmen unbeständig und die Lage am Arbeitsmarkt angespannt. Etliche Unternehmen sind wegen anhaltender Auftragsrückgänge mit der Anpassung ihrer Personalkapazitäten konfrontiert, andere Unternehmen sind durch den beschleunigten Strukturwandel vor besondere Herausforderungen gestellt und manche Unternehmen stehen auf Grund steigender Nachfrage erneut einem Arbeitskräftemangel gegenüber.

Das Arbeitsmarktservice reagiert auf diese unterschiedlichen und gleichzeitigen Herausforderungen mit spezifischen Angeboten für Unternehmen und ihre Mitarbeiter/innen.

### Spezifische Angebote für spezifische Bedürfnisse

Das zentrale Ziel der arbeitsmarktpolitischen Anstrengungen ist es, gefährdete Arbeitsplätze nach Möglichkeit zu erhalten. Nach Berechnungen des Wirtschaftsforschungsinstituts konnten 2009 zum Beispiel mit Hilfe von Kurzarbeit durchschnittlich etwa 8.500 Beschäftigungsverhältnisse gesichert werden. Oder die Bildungskarenz, sie reduzierte im Jahresdurchschnitt das Arbeitskräfteangebot um fast 5.000 Personen und leistete zudem einen wesentlichen Beitrag zur Höherqualifizierung.

Ist ein Personalabbau nicht vermeidbar, soll er mit Hilfe des AMS sozial verträglich gestaltet und den betroffenen Mitarbeiter/innen damit eine rasche Wiederbeschäftigung ermöglicht werden. Wie auch insgesamt die strukturelle Anpassung an die Bedingungen der sich entwickelnden Wachstumsphase durch Qualifizierung und gezielte Förderung der Beschäftigung unterstützt werden soll. Der Erfolg der österreichischen Unternehmen basiert nicht zuletzt auch auf dem exzellenten Know-how ihrer Mitarbeiter/innen – dieser Erfolgsfaktor soll weiter gestärkt werden.

Die Angebote des AMS für Unternehmen reichen von Beihilfen im Rahmen der Kurzarbeit über Qualifizierungsförderungen bis hin zu umfangreichen Beratungsangeboten durch vom AMS beauftragte Unternehmensberater/innen. Darüber hinaus stehen weitere Förderungen zur Verfügung, über die das AMS-Service für Unternehmen gerne informiert: Etwa der **Kombilohn**, die **Solidaritätsprämie** oder die Förderung des ersten Dienstnehmers, der ersten Dienstnehmerin eines **Ein-Personen-Unternehmens**.

## Maßgeschneiderte AMS-Angebote für Ihren Bedarf

### Flexibilitätsberatung für Betriebe

Sie wollen sich besser für die personalwirtschaftlichen Herausforderungen wappnen – aktuell und für die Zukunft?

Die kostenfreie AMS-Flexibilitätsberatung unterstützt Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten bei der Optimierung ihres Personalmanagements. Im Falle massiver Auftragseinbrüche und Kapazitätsrückgänge leistet die Flexibilitätsberatung-plus z.B. Hilfe bei der Erstellung von Ausbildungsplänen im Rahmen von Kurzarbeit oder kurzfristiger personalwirtschaftlicher Maßnahmen zur Kapazitätsanpassung, um die Beschäftigung ihrer Mitarbeiter/innen weitgehend zu sichern.

*„Es ist im Flexibilitätsberatungsprozess gelungen, die firmeninternen Arbeitsabläufe zu reflektieren und gemeinsam notwendige Verbesserungen zu erarbeiten. Gleichzeitig konnte dadurch das Engagement der Mitarbeiter/innen gesteigert werden, und es ist jetzt möglich, dass ich meine Zeit verstärkt für strategische und akquisitorische Aktivitäten verwenden kann, was gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wichtig ist.“*

Franz Käferböck, Glas Käferböck, Weitersfelden, OÖ

### Qualifizierungsberatung für Betriebe

Sie beabsichtigen, trotz geringer Spielräume Ihre Personalentwicklung auszubauen?

Das AMS unterstützt Sie dabei und stellt Betrieben mit weniger als 50 Mitarbeiter/innen kostenfreie Qualifizierungsberatung zur Verfügung: für die Bildungsplanung Ihrer Mitarbeiter/innen oder für die Konzeption von Maßnahmen im Bereich des Personalmanagements. Im Falle von Kurzarbeit in Ihrem Unternehmen bietet Ihnen die Qualifizierungsberatung auch Unterstützung bei der Erstellung von Ausbildungsplänen im Rahmen der Kurzarbeit.

*„Die Qualifizierungsberatung ist für mich in einer wichtigen Phase der Entwicklung meines Unternehmens ein großer Nutzen gewesen. Im Zuge des Interviews bei der Jobprofilerstellung ist mir richtig bewusst geworden, was genau ich mir von neuen Mitarbeiter/innen erwarte. Die Bewerber/innenauswahl ist dadurch um ein gutes Stück einfacher geworden und auch die Einschulungsphase verlief durch das klare Profil strukturierter. Ich bin sehr positiv überrascht von diesem Angebot des AMS und würde es bei Bedarf sofort wieder nützen.“*

Martin Weißhaupt, Geschäftsführer der Weisshaupt GmbH, St. Magarethen im Lavanttal

## **Aufbau eines Qualifizierungsverbundes**

Sie planen mit anderen Unternehmen unterschiedlicher Größe eine überbetriebliche Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter/innen?

Dann können Sie die kostenfreie AMS-Beratung zum gemeinsamen Aufbau eines Qualifizierungsverbundes in Anspruch nehmen: für bedarfs- und marktgerechte Personalentwicklung in mehreren Unternehmen, für die Planung und Durchführung betriebsübergreifender Weiterbildungsaktivitäten.

*„Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten erweist sich der Qualifizierungsverbund als nützliches Netzwerk für verschiedenste Bedarfe der Unternehmen. Auf produktives Altern ausgerichtete Qualifizierung oder auch der gemeinsame Wissensaustausch zu personalrelevanten Themen (Bildungskarenz-plus) unterstützen kleine und große Mitgliedsbetriebe gleichermaßen in ihrer täglichen, auf die Zukunft ausgerichteten Arbeit.“*

Heidi Gattringer, Koordinatorin des Qualifizierungsverbundes Automotive Netzwerk Pongau, Salzburg

## **Qualifizierungsförderung für Beschäftigte**

Sie nutzen die Zeit und wollen Ihre Mitarbeiter/innen höher qualifizieren – individuell, während der Kurzarbeit oder im Qualifizierungsverbund?

Das AMS bietet einen Zuschuss zu den Qualifizierungskosten für Ihre Mitarbeiter/innen. Basis dafür ist ein abgestimmter Bildungsplan.

*„Da Kündigungswellen momentan alle Mitarbeiter/innen in Angst und Panik versetzen, können wir unseren Arbeitnehmer/innen durch den Qualifizierungsverbund diese Sorgen nehmen, und sie und damit auch das Unternehmen für die Zukunft in eine optimale Position bringen. Die Kommunikation mit dem AMS verläuft unbürokratisch, sehr unternehmensnahe und die Wirtschaft profitiert mit Sicherheit davon, dass hier durch die Krise neue Chancen entstehen.“*

Andreas Moreau, Sport & Mode Moreau GesmbH & Co KG, Kaprun, Salzburg

## **Bildungskarenz**

Sie wollen Mitarbeiter/innen auch in schwierigen Zeiten im Unternehmen halten und gleichzeitig deren Know-how auf den letzten Stand bringen?

Nutzen Sie die Bildungskarenz im Ausmaß von mindestens 3 Monaten bis zu maximal 1 Jahr und vereinbaren Sie mit Ihren Mitarbeiter/innen einen Bildungsurlaub. Während dieser Zeit fallen für Sie keine Lohnkosten an, die karenzierten Mitarbeiter/innen erhalten Weiterbildungsgeld in Höhe des Arbeitslosengeldes. Und im Rahmen der Bildungskarenz-plus beteiligt sich das Land zusätzlich an der Finanzierung der Ausbildungskosten.

In der Zeit von 1.8.2009 bis 31.12.2011 ist die vorangehende Mindestbeschäftigungsdauer im Unternehmen auf 6 Monate (bisher 1 Jahr) und die Mindestvereinbarungsdauer für die Bildungskarenz auf 2 Monate (bisher 3 Monate) verkürzt.

*„Fünf Gründe haben für die Bildungskarenz gesprochen: Sie war kurzfristig umsetzbar, sie ist Teil einer Vorwärtsstrategie, die Mitarbeiter/innen sind nach wie vor im Unternehmen, da wir sie während der Karenzzeit zusätzlich geringfügig beschäftigen, dadurch können wir sie weiterhin an den Betrieb binden, und sie erweitern ihr fachspezifisches Wissen.“*

Mag. Klaus Seybold, Personalchef Stahl-Judenburg, Steiermark

### Altersteilzeitarbeit

Sie wollen älteren Mitarbeiter/innen den Übertritt in die Pension erleichtern und gleichzeitig Beschäftigung bis zum Pensionsantritt ermöglichen?

Vereinbaren Sie mit Frauen ab 53 und Männern ab 58 Jahren eine Altersteilzeitarbeit in der Höhe von 40-60% der ursprünglichen Arbeitszeit. Das AMS beteiligt sich an der Finanzierung des mindestens 50%igen Lohnausgleichs, den die Arbeitnehmer/innen erhalten, und an den Kosten der Sozialversicherungsbeiträge in der ursprünglichen Höhe. Für Vereinbarungen, die ab 1.9.2009 zu laufen beginnen, entfällt die Ersatzarbeitskraft und beträgt der Kostenersatz bei kontinuierlicher Altersteilzeit 90% bzw. 55% beim geblockten Modell. Der Zugang zu Altersteilzeit für Teilzeitarbeitnehmer/innen ist ab 60% der Normalarbeitszeit (bisher 80%) möglich.

### Kurzarbeit und Kurzarbeit mit Qualifizierung

Sie sind mit vorübergehenden Auslastungsproblemen, dem Ausfall von Aufträgen, Finanzierungen oder Betriebsmitteln konfrontiert?

Kurzarbeit ermöglicht es Ihnen, Ihre Mitarbeiter/innen im Betrieb zu halten und betriebliche Qualifikationen zu sichern. Nach Abschluss einer Sozialpartnervereinbarung über die Herabsetzung der Normalarbeitszeit fördert das AMS die Kurzarbeits- und Qualifizierungsunterstützung sowie die Sozialversicherungsbeiträge des Dienstgebers.

Im Falle der Höherqualifizierung der kurzarbeitenden Mitarbeiter/innen unterstützt Sie das AMS bei der Konzeption und Planung der Weiterbildung (Qualifizierungsberatung, Flexibilitätsberatung-plus) und beteiligt sich an den Kurskosten (Qualifizierungsförderung für Beschäftigte). In Einzelfällen können Beschäftigte in Kurzarbeit vom AMS auch eine Beihilfe zu den individuellen Kurskosten erhalten.

*„Das AMS hat uns von Beginn an kompetent und höchst professionell unterstützt. Ganz besonders beeindruckt hat uns dabei die proaktive wertschätzende Begleitung, die konstruktive Kommunikation, die ausgewiesene Freundlichkeit, mit der auf unsere Fragen und Anliegen eingegangen wurde. Für uns sind die Qualifizierungsmaßnahmen für alle Bereiche unseres Hauses essenzielle Bestandteile des Kurzarbeitsprogrammes. Die Mitarbeiter/innen müssen spüren, dass es uns wirklich wichtig ist, dass wir aus dieser Phase gestärkt als Team in die Zukunft gehen.“*

Michael Hosp, Vorstand der kdg mediatech AG, Elbigenalp, Tirol

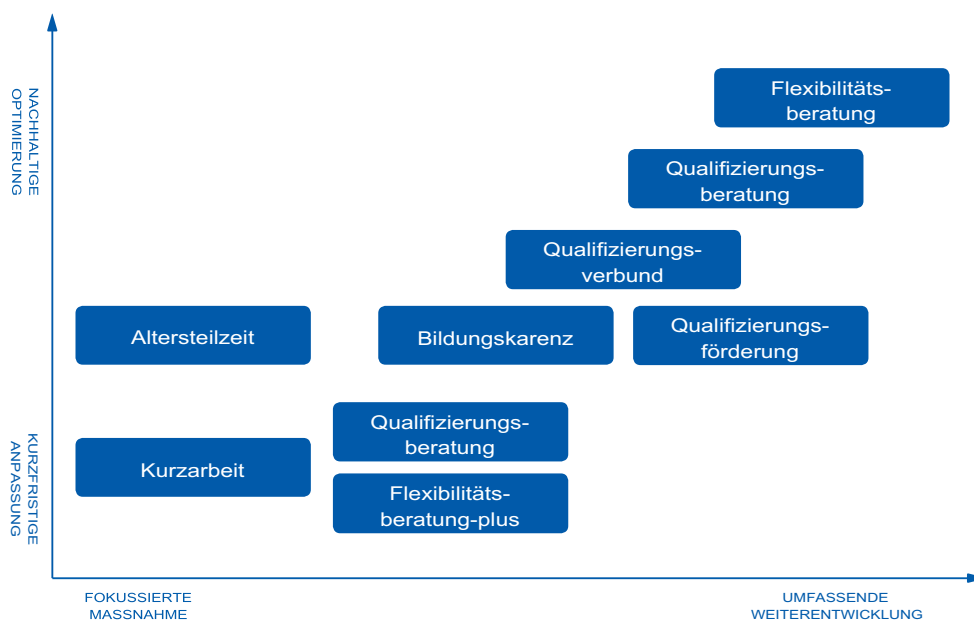
### Eingliederungsbeihilfe

Sie suchen Personal und wollen beim AMS vorgemerkte Arbeitskräfte einstellen?

Mit der Eingliederungsbeihilfe unterstützt Sie das AMS bei der Beschäftigung von Älteren (über 45 Jahre) oder von schon längere Zeit Arbeitsuchenden. Für die Dauer des Dienstverhältnisses (max. bis zu 2 Jahren) erhalten Sie einen Lohnkostenzuschuss bis zu 66,7% der Bemessungsgrundlage. Auch Wiedereinsteiger/innen und Ausbildungsabsolvent/innen mit fehlender betrieblicher Praxis sind förderbar. So können Sie neue Mitarbeiter/innen einstellen und gleichzeitig Ihre Lohnkosten verringern. Abhängig von der regionalen Arbeitsmarktlage können die Höhe und Dauer der Förderung variieren.



## Die AMS-Angebote auf einen Blick



## So profitieren Sie

- Ein Bündel an Maßnahmen ist oft notwendig, um die Herausforderungen gut bewältigen zu können. Das AMS verfügt über eine breite Palette an Angeboten und unterstützt Sie dabei, die richtigen Maßnahmen auszuwählen.
- Die Berater/innen des AMS sind täglich mit Unternehmen, die mit dem verschärften Strukturwandel konfrontiert sind, in Kontakt und kennen daher die relevanten Problemstellungen sehr gut. Dadurch können Sie umfangreiche Erfahrungen aus anderen Betrieben nützen.
- Die Angebote des AMS sind darauf ausgerichtet, die positive Entwicklung Ihres Unternehmens und Ihrer Mitarbeiter/innen langfristig zu fördern. Sie erhalten nicht nur Unterstützung bei aktuellen Problemstellungen, sondern stärken damit auch die zukünftige Position Ihres Unternehmens.

## **AMS-Angebote für Unternehmen**

In Zeiten wirtschaftlicher Herausforderungen mehr denn je gefragt.

### **Kontakt**

Das AMS passt seine Angebote für Unternehmen und ihre Mitarbeiter/innen laufend der aktuellen Situation am Arbeitsmarkt an und entwickelt sie bedarfsgerecht weiter. Detaillierte Informationen über die Angebote des AMS für Unternehmen finden Sie unter: [www.ams.at](http://www.ams.at)

Für weitere Fragen und nähere Details zu unseren Förderangeboten stehen Ihnen unsere Expertinnen und Experten des Service für Unternehmen gerne zur Seite. Wenden Sie sich bitte direkt an Ihre regionale Geschäftsstelle des Arbeitsmarktservice.

### **Hinweis**

Die Angebote der austria wirtschaftsservice (aws), Österreichs Förderbank für die unternehmensbezogene Wirtschaftsförderung, finden Sie unter: [www.awsg.at](http://www.awsg.at)

### **Impressum**

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Arbeitsmarktservice Österreich  
Treustraße 35-43, A-1200 Wien

Gestaltung: Unique Werbe GesmbH  
Februar 2010